

Jugendspielordnung

Anlage I

Ranglistenbestimmungen

der Deutschen Badmintonjugend im DBV

vom 10.2.2007

Abschnitt 1

Rahmenbestimmungen

§ 1 Ranglistentabelle

Der Ausschuss für Jugend (AfJ) führt für die jeweilige Saison für jede der Altersklassen U15, U17 und U19 in jeder Disziplin (JE, ME, JD, MD, MX) eine fortlaufende Ranglistentabelle.

§ 2 Führung der Ranglistentabellen

Für die Führung der Ranglisten ist der AfJ verantwortlich. Er erlässt zu diesem Zweck eine Wertungsrichtlinie. Die Ranglistentabellen sind in geeigneter Form den Landesverbänden und Gruppen bekannt zu geben.

§ 3 Mitteilung der Turnierergebnisse

Ausrichter von Deutschen Ranglistenturnieren (DBV-RLT) haben die Turnierergebnisse dem für die DBV-RLT zuständigen AfJ-Beisitzer unmittelbar nach Turnierende verfügbar zu machen.

§ 4 Ausschreibung der DBV-RLT

Vor Beginn der Saison werden alle DBV-RLT zur Ausrichtung ausgeschrieben und veröffentlicht (§ 29 der Satzung).

§ 5 Einsprüche

Einsprüche gegen die Ranglistenwertung sind nur nach der geltenden Satzung und den Ordnungen des DBV möglich.

Abschnitt 2 **Durchführungsbestimmungen**

§ 6 Anzahl der Turniere

- (1) In einer Saison werden für die Altersklasse U19 zwei Turniere, für die Altersklassen U17 und U15 drei Turniere durchgeführt.
- (2) Die Turniere sollen in folgender Reihenfolge gespielt werden:
 1. Turnier: U15 und U17 Doppel und Einzel
 2. Turnier: U19 Mixed, Einzel und Doppel
 3. Turnier: U15 Doppel und Einzel, U17 Doppel und Mixed
 4. Turnier: U19 Mixed, Einzel und Doppel
 5. Turnier: U15 und U17 Mixed und Einzel
- (3) Änderungen in der Reihenfolge der Turniere durch den AfJ sind möglich. Sie sind den Landesverbänden, Gruppen und Ausrichtern rechtzeitig mitzuteilen.

§ 7 Hallenbeschaffenheit

Turniere der Altersklassen U15 und U17 sollen in Hallen mit mindestens 12 (1. Turnier), sonst neun Standardspielfeldern, Turniere der Altersklasse U19 in Hallen mit mindestens acht Standardspielfeldern ausgetragen werden. Die Temperatur soll ca. 20 °C betragen.

§ 8 Teilnehmerhöchstzahlen

- (1) An den Veranstaltungen können nur Verbandsangehörige teilnehmen. In den einzelnen Disziplinen dürfen folgende Höchstzahlen nur in Ausnahmefällen überschritten werden:
 1. Ranglistenturnier
 - U15, U17, U19 Einzel 20
 - U15, U17, U19 Doppel 16
 2. Ranglistenturnier
 - U15 Einzel 22
 - U17, U19 Einzel 20
 - U15, U17, U19 Doppel 16Überschreitungen der Teilnehmerhöchstzahlen sind in Ausnahmefällen auf Beschluss des AfJ möglich.
- (2) Für die DBV-RLT gelten die Qualifikationskriterien wie im Anhang dieser Anlage dargestellt. Ranglistenfreiplätze sind namensgebunden. Im Falle eines Ausfalls ist ein Nachrücken des in der Rangliste nachfolgenden Spielers/einer Paarung nicht möglich (siehe § 12 Abs. 2).
- (3) In allen Doppeldisziplinen wird die Reihenfolge der Sitzplätze und Ranglistenfreiplätze wie folgt ermittelt: Addition der Ranglistenpunkte der Spieler für alle in Frage kommenden Paarungen und Sortierung der Paarung nach den ermittelten Summen. Die Ranglistenfreiplätze für die DJM werden analog ermittelt.
- (4) Die Bundestrainerquoten (siehe auch Abs. 6) sind vom Bundestrainer-Jugend (BJT) bzw. den zuständigen Bundeshonorartrainern (BHT) rechtzeitig zu benennen und den

Landesverbänden sowie Gruppen bekannt zu geben. Bei diesen Spielern soll es sich in der Regel um C-, C-/D-Kaderspieler oder Angehörige der Talentteams handeln.

- (5) Die Aufsteiger U15 nach U17 und U17 nach U19 sind im Anschluss an das jeweilige DBV-RLT den Landesverbänden und Gruppen bekannt zu geben. Aufsteiger sind die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der aktuellen Ranglistentabelle, ggf. tiefer platzierte Spieler/Paarungen.
- (6) Hinsichtlich der BT-Quoten gelten folgende Ergänzungen:
 1. Anstelle der Aufsteigerplätze U17 MX nach U19 MX vergibt der BJT zum 1. DBV-RLT U19 neben den BT-Quoten U19 MX zwei weitere BT-Quoten U17 Mixed.
 2. Zum 2. DBV-RLT U17 benennt der BJT/BHT im JE und ME jeweils 4 BT-Quoten, davon jeweils 2 Spieler der Altersklasse U15, die nicht bereits Aufsteiger U15 nach U17 sind.
 3. Zum 2. DBV-RLT U19 benennt der BJT im HE und DE jeweils 4 BT-Quoten, davon jeweils 2 Spieler der Altersklasse U17, die nicht bereits Aufsteiger U17 nach U19 sind.

§ 9 Setzen

(1) 1. DBV-Ranglistenturnier

Die Setzplätze zum jeweils 1. DBV-RLT in allen Altersklassen werden vom BJT bzw. BHT festgelegt.

Dem BJT/BHT sind die Ergebnisse der Gruppenranglistenturniere sofort nach Turnierende zuzusenden.

(2) 2. und 3. DBV-Ranglistenturnier

1. Zum jeweils 2. DBV-RLT der jeweiligen Disziplin werden grundsätzlich die Spieler entsprechend ihrer zuvor erzielten Ranglistenpunkte gesetzt (Platz 1 bis max. Platz 12). Abweichungen sind aufgrund sachlicher Erwägungen möglich. Alle anderen Spieler sind zuzulosen.
2. Sofern qualifizierte bzw. quotierte Spieler bzw. Paarungen beim 1. DBV-RLT nicht gespielt haben, kann ihnen durch den BJT/BHT ein ihrer Spielstärke entsprechender Setzplatz in der jeweiligen Disziplin zugewiesen werden. Entsprechend kann mit den Spielern bzw. Paarungen verfahren werden, die als „Aufsteiger“ aus der darunter liegenden Altersklasse das Startrecht in der höheren Altersklasse erworben haben.
3. Haben zwei Spieler bzw. Paarungen gleiche Wertungspunkte, hat das Ergebnis des letzten DBV-RLT den Vorrang. Ein Rechtsanspruch gesetzt zu werden, besteht nicht.

§ 10 Auslosung und Durchführung der Spiele

- (1) Die in der Setzliste auf den vorderen Plätzen stehenden Spieler beziehungsweise Paarungen haben in der ersten Runde eine Rast, sofern Rasten aufgrund der Teilnehmerzahlen notwendig sind. Der AfJ kann aufgrund des besonderen Spielsystems der DBV-RLT bei der Vergabe der Rasten von § 2 Abs. 3 Anlage IV zur SpO abweichen.
- (2) Bei allen Auslosungen und ggf. Vergabe der Setzplätze beim 1. RLT in der jeweiligen Disziplin ist folgendes zu beachten:
 1. Bei nicht differenzierten Setzplätzen 3/4, 5-8, 9-12 sind die Spieler auf den entsprechenden Setzplätzen so auszulosen, dass Spieler einer Gruppe soweit es

geht in verschiedene Hälften, Viertel oder Achtel platziert werden. Das gilt in aller Regel nur für das 1. DBV-RLT, da beim 2. DBV-RLT beim Setzen die Ergebnisse des 1. DBV-RLT zugrunde gelegt werden (siehe § 9 Abs. 2 Nr. 1).

2. Die Auslosung aller nicht gesetzten Spieler ist in allen Disziplinen so vorzunehmen, dass Spieler/Paare einer Gruppe in ihrem jeweils 1. Spiel nicht aufeinander treffen (hat einer der Spieler/Paare eine Rast, ist die nächste Runde entsprechend zu berücksichtigen).
 3. In den Doppeldisziplinen sind gemischte Paare (Spieler aus 2 verschiedenen Gruppen) gemäß Nr. 2 zu bewerten, d.h. sie sind nicht als neutral zu betrachten.
 4. Sofern beim 2. DBV-RLT Spieler/Paare einer Gruppe aufgrund der Sitzplätze in ihrem jeweils ersten Spiel aufeinander treffen, ist eine Änderung grundsätzlich nicht vorzunehmen. Eine Änderung (z.B. Austauschen von 2 niedrigeren Sitzplätzen, 9 und tiefer) ist nur statthaft, wenn der AfJ und alle vier Gruppen der Änderung zustimmen. Sobald eine der 5 Parteien nicht zustimmt, ist eine Änderung nicht möglich.
- (3) Die Spiele werden wie folgt durchgeführt:
1. In allen Disziplinen werden die Spiele nach dem System „Einfach-Ko“ ausgetragen, wobei die Verlierer einer Runde die weiteren Plätze untereinander ausspielen.
 2. Die Gewinner und Verlierer der Viertelfinals Spiele spielen in jeweils einer Gruppe die Plätze 1 - 4 und 5 - 8 aus („jeder gegen jeden“) in folgender Reihenfolge:
 1. Runde: 1 - 4 und 2 - 3
 2. Runde: 1 - 3 und 2 - 4
 3. Runde: 1 - 2 und 3 - 4
 3. Die Plätze 9 – 12 werden im Einfach-Ko mit Ausspielen aller Plätze ausgespielt.
 4. Die Plätze 13 – 16 werden nicht ausgespielt.
 5. In einem 20er- oder 22er-Teilnehmerfeld spielen die Verlierer der 1. Runde noch ein weiteres Spiel, die weiteren Plätze werden nicht ausgetragen.

§ 11 Meldungen und Meldefristen

Die Meldung wird grundsätzlich vom Jugendwart der Gruppe an den AfJ vorgenommen. Dabei sind die ausgeschriebenen veröffentlichten Meldefristen (Poststempel) einzuhalten (§ 29 der Satzung).

§ 12 Ersatzspieler und Nachrücker

- (1) Ersatzteilnehmer müssen namentlich gemeldet werden. Spieler, die nur für eine Disziplin gemeldet werden, sind – wenn nichts anderes festgelegt – automatisch Ersatz für die anderen Disziplinen.
- (2) Kann ein Spieler, der zum jeweils 2 DBV-RLT in der jeweiligen Disziplin aufgrund eines Ranglistenfreiplatzes nach § 8 Abs. 2 qualifiziert ist, den Startplatz aus persönlichen Gründen nicht wahrnehmen (Verletzung, Krankheit, Absage), vergibt der AfJ in Abstimmung mit dem zuständigen BJT/BHT diesen Platz an förderungswürdige Spieler. Die Zugehörigkeit zu einer Gruppe ist unerheblich (siehe § 8 Abs. 2). Insbesondere in U19 sind dabei vorrangig altersklassenjüngere Spieler zu berücksichtigen.
- (3) Kann ein Spieler, der zum jeweils 2. DBV-RLT in der jeweiligen Disziplin aufgrund eines Ranglistenfreiplatzes nach § 8 Abs. 2 qualifiziert ist, den Startplatz nicht

wahrnehmen, da er in einer höheren Altersklasse eine BT-Quote nach § 8 Abs. 6 erhalten hat, gilt sinngemäß Abs. 2.

- (4) Kann ein Spieler, der zum jeweils 2. DBV-RLT in der jeweiligen Disziplin qualifiziert ist, aufgrund einer Freistellung nach § 15 den Startplatz nicht wahrnehmen, gilt sinngemäß Abs. 2.
- (5) Die Absätze 2 – 4 gelten in den Doppeldisziplinen sinngemäß für Paarungen.

§ 13 Ranglistenwertung

- (1) Die Ranglisten werden für jede Altersklasse und Disziplin getrennt geführt. In die Wertung kommt die Summe der Wertungspunktzahlen aus zwei DBV-RLT und den Deutschen Badmintonmeisterschaften U15, U17 und U19 (DJM) nach dem unter § 14 beschriebenen Prinzip, wobei die schlechteste Wertung gestrichen wird. In den Ranglistentabellen und der Abschlusstabelle nach den DJM werden alle Spieler geführt, die an mindestens einem Wertungsturnier teilgenommen haben. In den Doppeldisziplinen sind die Spieler einzeln und nicht als Paarungen zu führen.
- (2) Eine Fortschreibung über die Jahre erfolgt nicht.

§ 14 Wertungspunkte

(1) DBV-Ranglistenturniere

1. Die Spieler bzw. Paarungen erhalten Wertungspunkte entsprechend der Platzierung bei dem DBV-RLT. Spieler, die einen der nicht ausgespielten Ranglistenplätze belegen, erhalten als Mittelwertung folgende Punkte: Platz 13 – 16 = 14 Punkte; Platz 17 – 20 = 18 Punkte, Platz 21 – 22 = 22 Punkte.
2. Spieler bzw. Paarungen der Altersklasse U15, die beim jeweils 2. DBV-RLT in der höheren Altersklasse mitgespielt haben, erhalten in ihrer Altersklasse für das so nicht gespielte Turnier die Wertung „0“. In der höheren Altersklasse erhalten sie in der jeweiligen Disziplin für nicht gespielte DBV-RLT die jeweils vorgesehene Fehlwertung.

(2) Deutsche Badmintonmeisterschaften U15, U17 und U19 (DJM)

Jeder Teilnehmer der DJM erhält für die erreichte Platzierung folgende Wertung:

Platz 1	1 Punkt
Platz 2	2 Punkte
Halbfinale	3 Punkte
Viertelfinale	5 Punkte
Achtelfinale	9 Punkte
letzte 32	17 Punkte

- (3) Bei Nichtteilnahme an den DBV-RLT und der DJM erhält jeder Spieler beziehungsweise jede Paarung in den einzelnen Disziplinen folgende Wertung: tatsächliche Teilnehmerzahl (§ 8) plus 1.

§ 15 Ersatzwertung und Freistellung

- (1) Spieler können auf Antrag von einem oder mehreren Ranglistenturnieren freigestellt werden. Anträge sind vom zuständigen Landesverband rechtzeitig an den AfJ zu richten. Der AfJ entscheidet über jeden Antrag als gesonderten Einzelfall. Er lässt sich dabei vom BJT/BHT beraten.
- (2) Für eine vom AfJ genehmigte Nichtteilnahme an einem DBV-RLT oder DJM (Freistellung) erhält der Spieler bzw. die Paarung die Wertung „0“.

- (3) Werden in ihrer Altersklasse überragende Spieler bzw. Paarungen vom AfJ von den DBV-RLT komplett freigestellt, sind sie mit dem Ranglistenplatz 0 in ihrer Altersklasse zu führen und bei den DJM entsprechend zu setzen. Ranglistenplätze 0 sind dem Ranglistenplatz 1 voran zu stellen. Die Zahl der Ranglistenfreiplätze (§ 8 Abs. 2 dieser Bestimmung und § 4 Abs. 3 JO) wird dadurch entsprechend erhöht.

§ 16 Änderungen

Änderungen der Ranglistenbestimmungen werden vom AfJ beschlossen und veröffentlicht (§ 29 der Satzung).

§ 17 Inkrafttreten

Diese Ranglistenbestimmungen treten mit Beginn der Saison 2007/2008 in Kraft.